

Campus HD

0214

++++ Valentins-Dinner im Marstallsaal +++++ Vor den Ferien noch einmal feiern?
Auf zur Marstallparty! +++++ Musik hören: LiveBühne & PianoCafé +++++ In der
Botanik wird geträllert – KrazyKaraoke +++++



So erreichen Sie uns ...

INFORMATION & BERATUNG – ALLGEMEINE INFOS

InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz
Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr, Fr 9.00 - 15.00 Uhr

InfoCafé International – ICI
Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

Psychosoziale Beratung für Studierende (PBS)
Gartenstraße 2
Tel: 06221.54 37 50
E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung
Mo - Do 8.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 15.00 Uhr
Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde
(Anmeldung vor Ort zwischen 10.30 - 11.00 Uhr)
Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr

Internetbasierte Beratung (PBS)
Anmeldung unter www.pbsonline-heidelberg.de

Sozialberatung in der PBS
Sprechstunden ohne Voranmeldung:
Di 11.00 - 13.00 Uhr
Mi 11.00 - 13.00 Uhr
Keine Sprechstunde vom 03.02. - 05.02.14

Tel: 06221.54 37 58
E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de
Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Rechtsberatung
Marshallhof 1, EG, Zi. 004
Di 14.30 - 16.00 Uhr

Kita-Verwaltung

Marshallhof 1, EG, Zi. 004
Tel: 06221.54 34 98
E-Mail: kitav@stw.uni-heidelberg.de
Sprechzeiten: Mo - Do 9.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Keine Sprechstunde am 27.02.14

STUDENTISCHES WOHNEN

Marshallhof 1, 1. OG
Tel: 06221.54 27 06
E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de
Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

STUDIENFINANZIERUNG

Marshallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

BAföG

Tel: 06221.54 54 04
Fax: 06221.54 35 24
E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Persönliche Sprechstunde
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Ausführliche BAföG-Beratung im ICI
in der Zentralmensa (INF 304)
Mo 8.00 - 16.00 Uhr

Studienkredite

Tel: 06221.54 37 34
E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

RAUMVERGABE STUDIHAUS & INF

Bianca Fasiello
Tel: 06221.54 26 57
E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de

ALLES WIRD GUT!

WIR MACHEN DEN KOPF FREI



STUDENTEN TICKET

1 Woche kostenlos
trainieren & entspannen

Einmal pro Person einzulösen bis zum 31.03.2014 im Wellness & Fitness Park deiner Wahl. Der Gutschein ist gültig in Verbindung mit einem Studentenausweis oder einer Immatrikulationsbescheinigung. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

PFITZENMEIER
WELLNESS & FITNESS PARK

Bensheim • Heidelberg / City Carré • **Mannheim** / City Airport
Mannheim / Seilwolk-Center • **Neustadt** • Schwetzingen
Schwetzingen / MediFit • **Speyer** • **Wiesloch**

www.pfitzenmeier.de



„Liebe Studierende,
die Vorlesungszeit des Wintersemesters ist zu Ende, so schnell kann es gehen! Doch bis der Frühling Heidelberg wieder grünen lässt, sind bestimmt ausstehende Hausarbeiten und Klausurvorbereitungen hinter sich zu bringen. Damit Sie Energie tanken und die vorlesungsfreie Zeit auch genießen können, bietet Ihnen das Studentenwerk eine Reihe von Veranstaltungen an. Die Romantiker sind zum Valentins-Dinner eingeladen, bei dem Sie mit Ihrem oder Ihrer Liebsten aufs Beste verköstigt werden. Sei es der Campus-Flohmarkt, die Semesterabschluss-Marstallparty oder Karaoke. Auch in den Semesterferien steht Ihnen das breite Serviceangebot des Studentenwerks zur Verfügung.

Eine schöne, erholsame vorlesungsfreie Zeit! “

Ulrike Leiblein
Geschäftsführerin Studentenwerk Heidelberg

Inhalt

02/03_einstieg

So erreichen Sie uns
Editorial | Inhalt | Impressum

04_servicezeit

Campus HD trifft... Rainer Weyand
Valentins-Dinner

05_lesezeit

Campus HD trifft... Sarah Frahnert
Filmtipps: Feuchtgebiete; Wir sind die Millers; Kick-Ass 2

06/07/08/09_mahlzeit

Der Mensa-Speiseplan für Februar
Kulinarsiche Sprechstunde
Jam Session & LiveBühne
Mein Lieblingsrezept zum Nachkochen
Mensa-Special: Gesund und lecker durch den Winter
Der Sonntagsbrunch
Öffnungszeiten
RedakteurInnen gesucht!

10_auszeit

Marstallparty
Campus-Flohmarkt
KrazyKaraoke im Botanik

11_redezeit

Die Kolumne: Ich und das Autofahren
Die Umfrage: Ja, ich will!

Impressum Campus HD

Ausgabe 02/14, Auflage: 5.000

Herausgeber: Studentenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studentenwerk-heidelberg.de und campushd@stw.uni-heidelberg.de | **Redaktion:** Melanie Böttche (elm), Stefanie Bulirsch (stb), Nadine Hillenbrand (nah), Deborah Kram (kra), Angelika Mandzel (ika), Anja Riedel (ari), Mehtap Sahin (may), Jessica Walterscheid (jwa) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, www.derplan-online.de | **Fotos und Abbildungen:** Studentenwerk Heidelberg (Titel, Seite 3), istockphoto.com (Seite 5), Jessica Walterscheid (jwa) (Seiten 4, 11), Deborah Kram (kra) (Seite 5), Melanie Böttche (elm) (Seite 8) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studentenwerks kostenlos verteilt.

Campus HD trifft... Rainer Weyand

Wer beim Facility Management des Studentenwerks nur an die Hausmeister denkt, der irrt sich gewaltig. Als Abteilungsleiter des Facility Managements kümmert sich Rainer Weyand um alle Gebäude des Studentenwerks, von Wohnheim über Mensa bis zur Kita. Die Aufgaben im Management sind vielfältig. Von Bauunterhalt, Sanierung und Instandsetzung der Gebäude bis hin zu Neubau und Planung kümmert er sich mit seinem Team um den technischen und baulichen Zustand von 68 Wohnheimen mit insgesamt 5.200 Wohnheimplätzen. Damit hat das Studentenwerk Heidelberg in den letzten drei Jahren bundesweit die meisten Wohnheimplätze geschaffen. Campus HD hat sich mit Rainer Weyand über seine Arbeit unterhalten.

► **Campus HD: Herr Weyand, wie sieht Ihr Alltag als Abteilungsleiter aus?**

Rainer Weyand: Mein Alltag ist sehr interessant und spannend. Ich werde jeden Tag mit unterschiedlichen technischen und baulichen Details konfrontiert und habe sehr viele unterschiedliche Mieter, die mich ständig fordern. (lacht) Aber dadurch ist es sehr abwechslungsreich. Dazu habe ich ein sehr gutes Team, das selbstständig arbeitet. Ohne dieses Team wären einige Projekte nicht zu stemmen gewesen. Sicher ist der Alltag manchmal etwas stressig und ungeplant, vor allem, da Dinge wie Rohrbrüche unvermeidbar sind und plötzlich auftauchen, aber ich möchte mit niemandem tauschen.

► **Campus HD: Was hat sich denn, seitdem Sie beim Studentenwerk Heidelberg arbeiten, verändert? An welchen Projekten haben Sie mitgewirkt?**

Rainer Weyand: Ich bin seit 2010 beim Studentenwerk Heidelberg, da kommen einige Projekte zusammen. Das Gebäude INF 136 habe ich noch mit zu Ende gebaut. Das erste große Projekt war die Sanierung und der Neubau „Am Klausenpfad“, wo wir letztes Jahr den dritten Bauabschnitt beendet haben. Generell die Gebäudeinstandhaltung der alten Wohnheime im Neuenheimer Feld, also die 690er Nummern, wo es vor allem um Dach und Fassaden geht. Die Berliner Straße und das Comenius-Haus in der Humboldtstraße wurden saniert und ein Kindergarten in der Humboldtstraße neu gebaut. Erst vor Kurzem wurde der Kindergarten im INF 685 saniert. Dann natürlich die Beschaffung und Umgestaltung der Konversionsflächen, also der Holbeinring mit 650 Betten in 192 Wohnungen und die Römerstraße mit 138 Bettplätzen, die relativ schnell bezugsfähig werden mussten. Außerdem habe ich den Umbau des Cafés Botanik und des Marstallcafés begleitet sowie den Einbau der neuen Spülmaschine im zeughaus. Und das alles in Heidelberg! Auch in Mannheim haben wir ein neues Wohnheim für die Mediziner gebaut. In Bad Mergentheim wurde das Schloss zu einem Wohnheim ausgebaut und in Heilbronn sind wir noch mit dem Umbau der Mensa beschäftigt. Also eine Menge Projekte, die umgesetzt wurden.

► **Campus HD: Was würden Sie als ihr größtes Projekt bezeichnen?**

Rainer Weyand: Als größtes Projekt würde ich AKP 1 bis 3 bezeichnen, also alle neuen Gebäude Am Klausenpfad. Wir haben hier unterschiedliche energetische Standards und dadurch ein ökologisch rundes Konzept. Das heißt, alle Gebäude haben auf dem Dach eine Photovoltaik-Anlage und sind so isoliert, dass der Energieverbrauch und CO₂-Haushalt möglichst gering gehalten wird. Vor allem unsere drei neusten Gebäude sind besonders umweltschonend. Sie sind in einer Passivbauweise gebaut, das heißt, sie erzeugen die benötigte Energie selbst und benötigen keine Fremdenergie. Das ist durch eine Luftwasserwärmepumpe sowie Photovoltaik möglich. Also ein ganz besonderes Projekt.

► **Campus HD: Welche neuen Projekte planen Sie?**

Rainer Weyand: Zum einen muss am Altbestand gearbeitet werden: Die alten Häuser Im Neuenheimer Feld müssen saniert und auf den neusten Stand gebracht werden. Dann sollen die Wohnanlagen in der Altstadt saniert werden, was einiges an Vorplanung bedeutet. Die meisten Gebäude stehen unter Denkmalschutz und es sind sehr kleinteilige



Rainer Weyand im Interview

Anlagen, was die Sanierung kompliziert macht. In Heidelberg planen wir dann noch den Neubau eines Kindergartens im Neuenheimer Feld 159.

Aber auch an den anderen Standorten wird viel geplant. In Heilbronn soll eine neue Wohnanlage gebaut werden sowie die Anlage in der Max-Planck-Straße saniert werden. Insgesamt soll einfach alles erneuert und erweitert werden.

► **Campus HD: Dann noch eine letzte Frage. Hätten Sie eine Anekdote aus Ihrem Arbeitsleben für uns?**

Rainer Weyand: Lassen Sie mich kurz überlegen... Eine kuriose Geschichte passierte, als wir das Hochhaus im Neuenheimer Feld 683 abreißen wollten. Alle Mieter wurden umgesiedelt und die Termine für Auszug und Abbruch standen fest. Dann war der Tag da, an dem das Abbruchunternehmen vor der Tür stand und mit seiner Arbeit beginnen wollte. Beim Durchgang durch das Gebäude standen sie vor einer verschlossenen Tür. Nach mehrmaligem Klopfen kam eine Bewohnerin verschlafen heraus. Sie hatte nichts vom Abbruch mitbekommen oder gar, dass alle um sie herum ausgezogen sind. Innerhalb eines halben Tages ist sie daraufhin ausgezogen und bei Freunden untergekommen. Und der Abbruch konnte beginnen.

► **Campus HD: Herr Weyand, vielen Dank für das interessante Gespräch. (jwa) ■**

Viel Liebe zu Valentinstag

Auch dieses Jahr können sich verliebte Paare, aber auch Singles, am 14. Februar ab 18.45 Uhr wieder auf kulinarische Köstlichkeiten mit anschließendem Kino beim Valentins-Dinner freuen. Passend zum Tag der Liebe werdet ihr in die Stadt der Liebe entführt. Zusammen mit Monsieur Pigoil könnt ihr euch in „Paris, Paris – Monsieur Pigoil auf dem Weg zum Glück“ auf eine Reise ins Paris der Dreißigerjahre begeben.

Dieser Ausflug in die Stadt für Liebende beginnt mit einem leckeren Aperitif, bevor er in ein romantisches Candle-Light-Dinner übergeht. Das Abendessen verspricht feinste Haute Cuisine mit dem Besten, was die französische Küche zu bieten hat. Wasser und Wein sind den ganzen Abend über inklusive. Um 21.00 Uhr beginnt das Filmprogramm, das die perfekte Gelegenheit bietet, sich gemütlich an den Partner zu kuscheln. Die Tickets für diesen bezaubernden Abend erhaltet ihr beim Studentenwerk für 14 Euro. (nah) ■

Campus HD trifft... Sarah Frahnert



Sarah Frahnert ist seit Oktober die neue Mitarbeiterin bei der Sozialberatung des Studentenwerks Heidelberg. Nachdem sie in Vechta soziale Arbeit studiert hat, kam Frau Frahnert nach Heidelberg, um Psychologie zu studieren. In ihrer Freizeit versucht

sie möglichst viel Zeit in der Natur zu verbringen, etwa beim Radfahren oder Klettern.

► **Campus HD: Guten Tag, Frau Frahnert. In welchen Situationen können die Studierenden zu Ihnen kommen?**

Sarah Frahnert: Das Angebot der Sozialberatung ist breit gefächert: Zum Beispiel erfahren schwangere Studentinnen und studentische Eltern alles Wissenswerte zur finanziellen und psychosozialen Unterstützung. Auch Studierende mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen erhalten Informationen über die sozialen Einrichtungen in Heidelberg. Man kann also immer dann zu mir kommen, wenn man sich in einer schwierigen Lebenssituation befindet und einem mit praktischen Tipps bezüglich Behörden, Geld, Jobs usw. geholfen werden kann.

► **Campus HD: Wann und wo kann man Sie konsultieren?**

Sarah Frahnert: Ich arbeite montags bis mittwochs im Dachgeschoss der Psychosozialen Beratung für Studierende des Studentenwerkes in der Gartenstraße 2. Immer dienstags und mittwochs zwischen 11.00 und 13.00 Uhr biete ich eine offene Sprechstunde an, zu der Studierende auch ohne Voranmeldung kommen können. Außerdem können Studentinnen und Studenten per E-Mail (sarah.frahnert@stw.uni-heidelberg.de) einen individuellen Beratungstermin vereinbaren.

► **Campus HD: Was macht Ihnen an ihrer Arbeit besonders viel Spaß?**

Sarah Frahnert: Die Arbeit ist für mich besonders interessant, weil sie sehr abwechslungsreich ist. Jeden Arbeitstag begegnen mir die unterschiedlichsten Studierenden mit ihren individuellen Sorgen und Problemen. Da ich zurzeit in den letzten Mastersemestern Psychologie studiere, kenne ich außerdem die alltäglichen Probleme und Widrigkeiten, denen die Studierenden ausgesetzt sind, und kann sie deswegen sehr gut verstehen. (kra) ■

vhs!
Volkshochschule
Heidelberg e.V.

Programm 1/2014
reinschauen
auswählen
anmelden

Tel. 911 911 www.vhs-hd.de

Hotel Goldener Hecht
an der Alten Brücke

Steingasse 2 69117 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 16 60 25 0 62 21 / 53 68 0
Telefax 0 62 21 / 53 68 99
E-mail: hotel.goldener.hecht@t-online.de
www.hotel-goldener-hecht.de

Filmtipps der Redaktion

Das Programm des Kino-Cafés im Februar

Wer hat nicht mitbekommen, als Charlottes Roches Skandalbuch „Feuchtgebiete“ 2008 die Bestsellerliste stürmte und sich jede Talkshow mit dem gezielten Tabubruch des Kassenschlagers auseinandersetzte? Der Roman schockierte damals die Öffentlichkeit, da er sich die schonungslose Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper von Menstruationsblut über Selbstbefriedigung hinzu Eiter auf die Fahne geschrieben hatte. 2013 kam es dann zu der vielbeachteten Verfilmung. Ob diese gelungen ist, könnt ihr am 3. Februar im Kino-Café selbst beurteilen.

In „Wir sind die Millers“ könnt ihr am 10. Februar beobachten, wie ein mittelmäßiger Ganove Drogen von Mexiko in die USA schmuggelt, um seine Schulden zu zahlen. Getarnt als Campingurlauber packt er das Marihuana in einen Wohnwagen und macht bei der ersten Panne schon ganz unerwartet Bekanntschaft mit der Polizei...

Von „Paris, Paris – Monsieur Pigoil auf dem Weg zum Glück“ werden die Zuschauer im Valentinstags-Special am 14. Februar in das Paris der Dreißiger entführt: Die zauberhafte Douce haucht einem verfallenen Pariser Theater wieder neues Leben ein und setzt so eine Kette von Ereignissen in Gang.



Geballte Action gibt es dann am 17. Februar. Nachdem John Cale ein erfolgloses Bewerbungsgespräch für den Posten als Bodyguard des Präsidenten hinter sich gebracht hat, kann er seine Fähigkeiten direkt unter Beweis stellen: Als er gerade das weiße Haus verlassen will, dringt eine Gruppe Bewaffneter ein...

Weiter geht es am 24. Februar mit der Comicverfilmung „Kick-Ass 2“. Hier bleibt es weiter spannend und actionreich. Chris D´Amigo versucht, sich an Kick Ass, den er für den Tod seiner Mutter verantwortlich macht, zu rächen. (kra) ■

UNISHOP HEIDELBERG

Unishop Studentenkörner
Augustinergasse 2
D 69117 Heidelberg
T. +49.6221.54 35 54

aktuell unishop heidelberg
www.unishop.uni-hd.de

Kurse zum
LATINUM + GRAECUM
während der Semesterferien und semesterbegleitend

- für Anfänger und Fortgeschrittene
- soziale Beiträge + Lernmittelfreiheit
- kleine Arbeitsgruppen
- erfahrene Dozenten

HEIDELBERGER PÄDAGOGIUM
69120 Heidelberg, Schröderstr. 22a, Tel.: 45 68-0, Fax: 45 68-19
www.heidelberger-paedagogium.de

Februar 2014 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 03	Suppe, 3 Leberknödel auf Sauerkraut mit Zwiebelsauce, Kartoffelpüree 2,15 3,25 5,40	Suppe, Sauerkraut-Knöpfele, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Puten-Piccata milanese mit Tomatensauce 1,60 2,40 4,00	5 Knusperkroketten mit Joghurt-Dip 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Kartoffelpüree, Spaghetti, Risotto, Berliner, Brokkoli, Frischobst, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 04	Suppe, Seelachsfilet Gärtnerart mit Petersilienkartoffeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Ricotta-Tortellini mit Tomatensauce und Parmesan, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Schweinegeschnetzeltes in Paprikarahm 1,60 2,40 4,00	3 Kartoffel-Gemüse-Puffer mit Petersiliensauce 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Erbsen-Reis, Frischobst, Kirsquark, Mais, schwäbische Knöpfele, Farmersalat, Feldsalat, Herzoginkartoffeln 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 05	Suppe, serbische Reispfanne, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, schwäbische Knöpfelpfanne mit Gemüsestreifen, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Hähnchen-Nuggets mit Sauce béarnaise 1,60 2,40 4,00	Brokkoli-Nuss-Ecke mit Sauce hollandaise 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Möhren, Spirelli, Curryreis, Frischobst, Mandarinencreme, Chinakohlsalat, Kartoffelrösti 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 06	Suppe, Geflügelschnitzel in Tomatensauce mit Penne, Parmesan, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Vegetarischer Eintopf mit Kaiserbrötchen, Müsliriegel 2,15 3,25 5,40 	Rindergulasch mit Paprika und Zwiebeln 1,80 2,70 4,50	Allgäuer Käseknöpfele 1,30 1,95 3,25 	Suppe, Penne, Reis, Balkangemüse, Berliner, Frischobst, Feldsalat, Karottensalat, Kartoffelkroketten 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 07	Suppe, Heidelberger Feuerwurst mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Ravioli in Sahnesauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Calamare im Backteig mit Tomatensauce 1,50 2,25 3,75	Überbackene gefüllte Zucchini mit Tomatensauce 1,50 2,25 3,75 	Suppe, Ananaskompott, Nudeln, Reis, Frischobst, Gemüseauswahl, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

Die Kulinarische Sprechstunde

Auch im Februar habt ihr die Gelegenheit, an der Kulinarischen Sprechstunde mit Arnold Neveling, dem Abteilungsleiter der Hochschulgastronomie, teilzunehmen. Wie immer dürft ihr gerne Lob oder Kritik aussprechen oder neue Anregungen für den Speiseplan geben; vielleicht ist etwas dabei, das umgesetzt werden kann. Außerdem könnt ihr euch Tipps vom Experten in puncto Kochen einholen. Also den 20. Februar im Kalender gut vermerken, Treffpunkt ist diesmal im zeughaus um 10.30 Uhr. (may) ■

Februar 2014 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 10	Spaghetti bolognese mit Reibekäse 1,40 2,10 3,50	2 Kartoffeltaschen Tomate-Mozzarella mit Joghurt-Dip 1,70 2,55 4,25 	Suppe, 5 Maultaschen mit Zwiebelschmelze, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Grießbrei mit Zimt & Zucker, Kompott, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Suppe, Birnenkompott, Erbsen und Karotten, Nudeln, Reis, Frischobst, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 11	Suppe, Schinkennudeln mit Ei in Tomatensauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 1 Kartoffelknödel mit Pilzragout, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Schweineschnitzel Wiener Art mit Zitrone 1,70 2,55 4,25	Allgäuer Schupfnudelpfanne 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Gemüsereis, Berliner, Frischobst, grüne Nudeln, Rosenkohl, amerikanischer Krautsalat, Feldsalat, Pommes frites 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 12	Suppe, Spaghetti carbonara, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Kartoffelpuffer mit Apfelmus, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Putengeschnetzeltes Züricher Art 1,70 2,55 4,25	Vegetarische Bolognese auf Spaghetti mit Parmesan 1,30 1,95 3,25 	Suppe, Kräuselspätzle, Risotto, 2 halbe Pfirsiche, Frischobst, Kaisergemüse, Karottensalat, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 13	Suppe, Chili con Carne auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, indonesische Lauchnudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Käseknöpfele mit Schinkenwürfeln, Röstzwiebeln 1,60 2,40 4,00	1 Eierpannkuchen mit Pilzfüllung in Kräutersauce 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Berlin, Frischobst, Leipziger Allerlei, Feldsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 14	Suppe, Fleischkäse in Zwiebelsauce mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Gemüseaultaschen in Sahnesauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Paniertes Schollenfilet mit Remouladensauce 1,50 2,25 3,75	Gemüsestrudel mit Schnittlauchsaucen 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Erbsen, Nudeln, Paprikareis, Frischobst, Fruchtjoghurt, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.



Februar 2014 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 17	Suppe, Geflügelbällchen Försterinart mit Nudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Tortellini Formaggio in Gemüsesauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Pfannengyros mit Zaziki 2,00 3,00 5,00	Blumenkohl-Käse-Medailon mit Sauce Mornay 1,30 1,95 3,25	Suppe, Nudeln, Curryreis, Erdbeerjoghurt, Frischobst, Mais, Kartoffelschnitze, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 18	Suppe, 5 Fischstäbchen mit Salzkartoffeln und Remoulade, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Cannelloni mit Ricotta-Spinat-Füllung, Tomatensauce, dazu Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Geflügel-Zigeunerspieß 2,00 3,00 5,00	Gnocchi napoli mit Parmesan 1,70 2,55 4,25	Suppe, Erbsen, Nudeln, Reis, Berliner, Frischobst, Karottensalat, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 19	Suppe, Bratwurst mit Senf und Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Paprikagemüse auf Nudeln mit Parmesan, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Rindergeschnetzeltes Stroganoff 1,80 2,70 4,50	2 gebackene Fetakäse mit Cocktailsauce 1,90 2,85 4,75	Suppe, Ananaskompott, Möhren, Kräuterreis, Frischobst, schwäbische Knöpfe, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 20	Suppe, Schinken-Lauch-Makkaroni mit Kräuter-Sahnesauce, dazu Parmesan, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, grünes Kartoffel-Gemüseragout, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Geflügelsteak Hawaii mit Honig, Ananas mit rotem Paprika 1,60 2,40 4,00	2 Polentaschnitten mit Spinatfüllung in Tomatensauce 1,40 2,10 3,50	Suppe, Nudeln, Reis, Berliner, Brokkoli, Frischobst, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 21	Suppe, Hacksteak Zigeunerart mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 4 Gemüseknoketten mit Joghurt-Dip auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Kabeljaufilet natur in Dill-Sahnesauce 1,70 2,55 4,25	Gemüse-Krustie mit Curry-Sahnesauce 1,60 2,40 4,00	Suppe, Nudeln, Vanillepudding, Reis, Frischobst, Gemüseauswahl, Schwenkkartoffeln, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

Brunchen in Wohlfühlatmosfera

Der Sonntagsbrunch des Heidelberger Studentenwerks findet im Februar wieder statt und ist fast schon zur Tradition geworden. Einmal im Monat können Groß und Klein ausgiebig in der zeughaus-Mensa von 10.00 bis 14.00 Uhr brunchen. Jedoch neigt sich das Semester dem Ende zu, deshalb geht auch das Brunch-Team in die Pause, doch bevor das geschieht, seid noch ein letztes Mal vor den wohlverdienten Ferien dabei! Diesmal am 9. Februar, wie immer ab 10.00 Uhr. (may) ■

Februar 2014 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 24	Suppe, 4 Geflügelkräuterbällchen in Tomatensauce mit Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Gemüsebratung mit Joghurt-Dip auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Feuerspieß Budapest mit Chilisauce 1,70 2,55 4,25	4 Mozzarella-Nuggets mit Joghurt-Dip 1,60 2,40 4,00	Suppe, Karottenscheiben, Spirelli, Kräuterreis, Bananenjoghurt, Frischobst, Brückenfeilerkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 25	Suppe, Schweinebraten mit Spätzle, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Kartoffelsuppe mit Dampf-nudel, Pudding 2,15 3,25 5,40	Schweinerückensteak in Champignonsauce 1,70 2,55 4,25	Knöpfe-Gemüse-Pfanne mit würziger Tomatensauce und Parmesan 1,70 2,55 4,25	Suppe, Reis, Blumenkohl, Frischobst, Karamellcreme, schwäbische Knöpfe, Karottensalat, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 26	Suppe, 2 Fischfilets im Backteig mit Remoulade auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Pilzragout auf Spätzle, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Frühlingsrolle mit Hähnchen, Schinken und Gemüse, süß-saure Sauce 1,60 2,40 4,00	Kaiserschmarrn mit Vanillesauce 1,90 2,85 4,75	Suppe, Nudeln, Reis, Balkangemüse, Frischobst, gemischtes Kompott, Farmersalat, Kartoffelschnitze, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 27	Suppe, Tortellini Carne mit Hackfleischsauce und Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, schwäbische Knöpfungpfanne mit Gemüsestreifen, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Geflügelschnitzel im Knuspermantel 1,60 2,40 4,00	4 Zucchini-Möhren-Puffer mit Joghurt-Dip 1,90 2,85 4,75	Suppe, Kartoffelpüree, Penne, Reis, Apfelrotkohl, Frischobst, Grießpudding mit Zimt & Zucker, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 28	Suppe, ungarisches Kartoffelgulasch, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Milchreis mit Zucker & Zimt, Kompott gemischt, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Lachsfilet in Dill-Senfesauce 1,60 2,40 4,00	2 Mais-Lauch-Rösti in Mangosauce 1,40 2,10 3,50	Suppe, Nudeln, Schokopudding, Reis, Frischobst, Kaisergemüse, Petersilienkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Die MitarbeiterInnen der Hochschulgastronomie des Studentenwerks Heidelberg präsentieren jeden Monat abwechselnd ihr Lieblingsrezept



Mein Lieblingsrezept zum Nachkochen

Jelena Lauc arbeitet seit ungefähr eineinhalb Jahren beim Studentenwerk. Die 29-Jährige fühlt sich auf ihrem abwechslungsreichen Arbeitsplatz sehr wohl und schätzt insbesondere ihre Kolleginnen und Kollegen, zu denen sie ein gutes Verhältnis pflegt. Zu ihrem Aufgabenbereich zählt unter anderem die Stellvertretung der Caféleiterin und -leiter. Sie managt also dann, wenn jemand seinen wohlverdienten Urlaub genießt oder falls jemand krankheitsbedingt ausfällt, das Alltagsgeschäft in den Cafés. Sie erledigt dort die Büroarbeit, organisiert den Tagesablauf, teilt die Mitarbeiter ein und tätigt Bestellungen, sodass die Versorgung der Studis in den Cafés auch dann gewährleistet ist, wenn die regulären Leiter und Leiterinnen mal nicht vor Ort sind. So hat sie schon im Café PUR die temporäre Leitung übernommen, man kann sie aber auch im Botanik oder im eat & meet sowie in den übrigen Heidelberger Studentenwerkscafés von Zeit zu Zeit antreffen.

Als Lieblingsrezept hat sich Jelena Lauc das Roastbeef unter der Kräuterkruste ausgesucht, das in Gemeinschaftsarbeit mit ihrer Schwester als Familienweihnachtsmenü zubereitet worden ist. Allerdings schmeckt dieses Gericht sicherlich auch im Februar hervorragend!

Roastbeef unter der Kräuterkruste auf Steinpilzsauce mit Honigmöhren, Nudeln und/oder Rosmarinkartoffeln

Zutaten für 4 Personen:

2 kg Roastbeef, 500 g frische Nudeln, 500 g Möhren, 1 kg Kartoffeln, 150 g Steinpilze, eine Zwiebel, 150 g Butter, 1 EL Honig, 250 g Kräuterbutter, ½ Packung Toastbrot, 100 ml Riesling, 2 Becher Sahne, etwas Rosmarin, Salz und Pfeffer aus der Mühle

Zubereitung: Das Roastbeef rundherum scharf anbraten und erst danach mit Salz und Pfeffer würzen. Anschließend das Fleisch im Ofen bei ca. 180 °C fertig garen. Vorteilhaft ist hierbei ein Fleischthermometer, sodass die Kerntemperatur abgelesen werden kann. Jelena Lauc empfiehlt das Fleisch medium.

Während das Fleisch im Ofen gart, werden die Zwiebeln in Butter angeschwitzt; sobald diese goldgelb sind, werden die geschnittenen Steinpilze dazugegeben. Dies wird dann mit einem trockenen Weißwein abgelöscht und mit Sahne aufgefüllt; dann sämig einkochen lassen. Die Sauce wird ebenfalls mit Salz und Pfeffer gewürzt.

Die Möhren werden gekocht (wie weich sie sein sollen, ist dem persönlichen Geschmack vorbehalten) und danach in Butter geschwenkt, ehe sie gewürzt und mit Honig verfeinert werden. Für die Kräuterkruste verwendet Jelena Lauc die selbstgemachte Kräuterbutter ihrer Schwester, es kann jedoch natürlich auch ein Fertigprodukt benutzt werden. Die zimmerwarme Kräuterbutter wird mit zerkleinertem Toastbrot vermischt und noch abgeschmeckt. Kurz bevor das Roastbeef den persönlich gewünschten Gargrad erreicht hat, wird diese Mischung auf das Fleisch gegeben. Danach sollte der Grill im Backofen eingeschaltet werden, damit die Kruste auch herrlich knusprig wird. Vor dem Servieren sollte das Fleisch noch kurz ruhen dürfen.

Als Beilagen reicht Jelena Lauc hierzu gerne Rosmarinkartoffeln und/oder frische Nudeln – und sie wünscht viel Freude beim Nachkochen und natürlich: Guten Appetit! (elm) ■



PianoCafé im Februar

Das beliebte PianoCafé findet am 5. Februar ein letztes Mal vor dem Semesterwechsel um 20.00 Uhr statt. Hier haben talentierte Klavierspieler die Gelegenheit, ihr musikalisches Können vor Publikum zu präsentieren. Die Pianisten haben dabei freie Gestaltungsmöglichkeit. Gespielt werden kann vom Blatt oder frei aus dem Kopf, wie Beethoven oder Ray Charles. Die gespielten Stücke variieren daher auch von klassischen Musikstücken bis hin zur Jazz-Improvisation. Wenn du gerne mal selbst im PianoCafé am Klavier sitzen möchtest, dann schreib einfach eine E-Mail an pr@stw.uni-heidelberg.de. Der Eintritt für alle, die sich von der Musik verzaubern lassen wollen, ist frei. (ika) ■

LiveBühne

Auf der LiveBühne steht am 6. Februar die Band „T(EE) mit Papperlapapp“. Auch im vergangenen Jahr zeigten sich die jungen Musiker aus Ladenburg schon auf der LiveBühne. Wer sie also wieder hören möchte, hat dazu bald die Gelegenheit. Und all diejenigen, die „T(EE) mit Papperlapapp“ zum ersten Mal hören, können sich auf guten Pop freuen. Auf der Playlist sind melancholische, gelassene und auch gesellige Songs zu finden. Kommt, chillt und singt mit! (ika) ■

Mensa-Special: Gesund und lecker durch den Winter

Kälte, Schnee und glatte Straßen – im Februar wird es meist noch mal eisig. Damit ihr euch nicht noch eine Erkältung einfängt, helfen unter anderem Vitamine. Buchstaben wie C, D, A, oder B sollten jetzt auf eurem Speiseplan stehen. Wem das Kochen nach Buchstaben zu aufwändig ist, der geht einfach in der Mensa essen. Denn im zweiten Monat des neuen Jahres stehen wie auch im Januar vitaminreiche Lebensmittel im Mittelpunkt. Dann kommen Äpfel, Birnen und Rote Beete auf den Tisch oder ein wärmender Mohrrüben-Erbsen-Eintopf. Etwas extravaganter, aber trotzdem sehr gesund ist der Salat mit Zitrus- und Meeresfrüchten oder die Ingwer-Karotten-Fischpfanne. Zitrusfrüchte gelten übrigens als die klassischen Hauptlieferanten von Vitamin C. Die Maronensuppe mit Sellerie und Lauch hält warm und fit und ist nicht nur etwas für Suppenliebhaber. Wer es klassischer mag oder sich erkältet hat, stärkt sich mit einer guten Hühnerbrühe. Diese schmeckt nicht nur fast jedem, sondern soll sogar eine entzündungshemmende Wirkung haben. (nah) ■

Öffnungszeiten Februar 2014

Mensen

zeughaus-Mensa im Marstall	Mo - Sa	11.00 - 22.00 Uhr
Triplex-Mensa am Uniplatz geschlossen vom 10.02. - 13.04.14	Mo - Fr	11.00 - 14.00 Uhr
Zentralmensa (INF 304)	Mo - Fr	11.15 - 14.00 Uhr
Mensa Alte PH Keplerstraße geschlossen vom 17.02. - 21.04.14	Mo - Do Fr	11.45 - 14.15 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr

Cafés

zeughaus-Bar im Marstall	Mo - Sa	10.00 - 0.00 Uhr
Marstallcafé Fußball Fußball + Tatort	Mo - Fr Sa So	9.00 - 23.00 Uhr 14.30 - 20.30 Uhr 13.30 - 22.00 Uhr
Lesecafé	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
„eat & meet“ am Uniplatz	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
InfoCafé International – ICI (INF 304)	Mo - Do Fr	10.00 - 17.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr
Café PUR (Bergheimer Str. 58) vom 10.02. - 13.04.14	Mo - Fr Sa Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr 11.00 - 18.00 Uhr 9.00 - 18.30 Uhr
Botanik (INF 304) vom 10.02. - 13.04.14 Küche	Mo - Do Fr Mo - Do Fr Mo - Do Fr	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr 8.00 - 21.00 Uhr
Chez Pierre (INF 304) geschlossen vom 10.02. - 13.04.14	Mo - Fr	11.30 - 14.30 Uhr
Keplers (Café Alte PH) geschlossen vom 17.02. - 28.02.14	Mo - Do Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
Café BlauPause (PH-Cafeteria INF 561) vom 10.02. - 13.04.14	Mo - Do Fr Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr 9.00 - 13.00 Uhr
Café LEX (Juristisches Seminar)	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

RedakteurInnen für Campus HD gesucht!

Schick dein Motivationsschreiben mit Lebenslauf und Leseproben (falls vorhanden) an pr@stw.uni-heidelberg.de. Vielleicht kannst du dann schon bald deine eigenen Texte in der Campus HD lesen. (kra) ■



Heute schon gefrühstückt?

MAHLZAHN

BioVollkornbäckerei

www.mahlzahn.de

BiO 



KOPIEREN. DRUCKEN. ZAUBERN.

Euer sachkundiger Sparschweinschützer

Satte Rabatte für Vielkopierer

BAIER DigitalDruck

Mönchhofstraße 3
69120 Heidelberg
Tel. 06221 4577-11
moenchhof@baier.de

Im Neuenheimer Feld 371
69120 Heidelberg
Tel. 06221 600090
inf@baier.de

Angebote des Hochschulteams Februar 2014

12.2. Check der Bewerbungsunterlagen
Agentur für Arbeit
Anmeldung per E-Mail!

Offene Sprechstunde
jeweils Dienstag von 10-15 Uhr und Freitag von 10-13 Uhr
- in der vorlesungsfreien Zeit nur Dienstag 10-15 Uhr,
Zentrale Studienberatung und Studieninformation,
Seminarstraße 2 (Carolinum)

Agentur für Arbeit Heidelberg

Kaiserstraße 69/71,
69115 Heidelberg,
E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Heidelberg

3x IN HEIDELBERG



FITNESS | KURSE | WELLNESS

PREMIUM PRO WOCHE AB
8,95 €

VeniceBeach Premium Fitness
Eppelheimer Str. 21
69115 Heidelberg
Tel. 06 22 1 - 16 26 00

*gilt für einen VeniceBeach Premium Studententarif bei einer Laufzeit von 12 Monaten.

LIFESTYLE PLUS PRO WOCHE AB
6,95 €

VeniceBeach Lifestyle Fitness Plus
Kurfalzring 120
69123 Heidelberg
Tel. 06 22 1 - 73 91 10

*gilt für einen VeniceBeach Lifestyle Plus Studententarif bei einer Laufzeit von 12 Monaten.

LIFESTYLE PRO WOCHE AB
5,95 €

VeniceBeach Lifestyle Fitness
Speyerer Str. 4+6
69115 Heidelberg
Tel. 06 22 1 - 65 19 20

*gilt für einen VeniceBeach Lifestyle Studententarif bei einer Laufzeit von 12 Monaten.

VeniceBeach
fitness and workout

www.venicebeach-fitness.de

Markttag am 8. Februar



So mancher Studi entscheidet sich irgendwann im Laufe seines Studiums, die Wohnung zu wechseln oder zum Frühjahr einmal richtig kräftig auszumisten. Und was sich da nicht alles findet: Vom doppelten Weihnachtsgeschenk bis hin zu Kleidern, die man nicht mehr trägt, oder dem alten Lieblingsspiel, für das man aber keine Zeit mehr hat und es auch bestimmt schon 20-mal gespielt hat, und dann ist da noch dieses Regal, das man eigentlich noch nie mochte. All diese Dinge sind aber meistens zu kultig oder zu gut erhalten, um sie

ruhigen Gewissens in der nächsten Tonne zu entsorgen.

Erfahrungsgemäß gibt es aber für alles Liebhaber oder auch schlichtweg Bedarf und so ist es recht sinnvoll, diesen Dingen eine zweite Chance zu geben. Das könnt ihr am 8. Februar wieder tun, denn es ist wieder einmal (Floh-)Markttag im Marstall. Und wer Spaß am Feilschen hat oder hofft, unter den vielen Kuriositäten vielleicht genau das zu finden, was man schon die ganze Zeit über gesucht hat, ist dort auf jeden Fall an der richtigen Adresse. Und nachdem man fleißig verkauft hat, bietet sich vielleicht auch die Möglichkeit, den Platz des ungeliebten Regals neu zu besetzen... (ari) ■

In der Botanik wird geträllert...



... zumindest im Café Botanik im Neuenheimer Feld, denn dort hat man am 7. Februar ab 21.00 Uhr wieder die Möglichkeit, sein Gesangstalent bei der Karaoke unter Beweis zu stellen. Und da Singen alleine nicht halb so lustig ist, ist dieser Abend die perfekte Möglichkeit, vor der Klausurphase noch einmal kurz durchzuatmen. Und wenn man gerade schon da ist, kann man auch gleich mit den Kommilitonen und Kommilitoninnen gemütlich bei einem Getränk zusammen sitzen, der Musik lauschen – oder eben

beherzt selbst zum Mikro greifen. An Auswahl mangelt es dabei nicht, denn unter 20.000 Songs findet jeder Studi etwas, das er singen kann und will, und garantiert etwas, mit dem man eventuell bestehende Wertschulden einlösen kann... (ari) ■

A little party never killed somebody!

Semesterabschlussparty am 8. Februar im Marstallcafé

Die letzte Klausur ist vorbei, das Seminar abgesehen und die Abgabefrist der Hausarbeit noch lange hin? Dann ist es Zeit für eine kleine Belohnung! Und wie kann man sich besser belohnen als mit einem spaßigen Abend mit Freunden? Am 8. Februar könnt ihr gemeinsam auf der Semesterabschlussparty im Marstall endlich den Unistress vergessen. Ab 22.00 Uhr legen für euch DJ Chrool und DJ Jan die neusten Hits auf – alles, damit ihr auf der Tanzfläche so richtig abgehen könnt. Bei 3 Euro Eintritt habt ihr noch genug Geld für Bier und Melonenschnaps oder den ein oder anderen Cocktail übrig. Es erwarten euch studifreundliche Preise, damit ihr auch am Ende des Monats noch genug in der Tasche habt. Da der Andrang wie immer groß sein wird, kommt rechtzeitig, denn sonst verpasst ihr den ganzen Spaß! Legt die Bücher hin und klappt den Laptop zu und nix wie hin zur Semesterabschlussparty im Marstallcafé! (jwa) ■



Im Neuenheimer Feld 583 - Technologiepark -

IKTZ 
Fürs Leben gerne Blutspenden

Blutspendezentrale Heidelberg

Fürs Leben gerne Blutspenden

Jetzt auch Plasmaspende!

Spenden Sie zum ersten Mal bei uns?

Kommen Sie bitte mit einem gültigen Ausweis bis spätestens eine Stunde vor Spendenschluss, damit wir Sie umfassend und in Ruhe informieren können.

Spendezeiten:		
Montag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	-	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	-	14:00 - 19:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Samstag	(immer am 2. Samstag des jeweiligen Monats) 09:00 - 13:00 Uhr	

Mehr auch unter:
www.iktz-hd.de
oder  **650 510**

Ich und das Autofahren

Meinen Führerschein zu machen, war damals mit 18 Jahren bis dahin eines meiner schwierigsten Unterfangen und gleichzeitig mein größter Erfolg. Mein Fahrlehrer musste viel fluchen, notbremsen, trösten und motivieren, zu viele Rentner über Zebrastreifen in Sicherheit hechten und noch mehr andere Fahrerschüler sich in Angstschweiß gebadet auf dem Rücksitz festkrallen, bis ich endlich die kleine Plastikkarte mit dem furchtbarsten Lichtbild aller Zeiten (kurz nach meinem Dauerwellen-Selbstversuch) in den Händen halten durfte, die mir die Benutzung eines PKW erlaubte.

Ein Führerschein ist der Inbegriff des Erwachsenseins. Er bedeutet Freiheit und unendliche Möglichkeiten! Endlich konnte ich überall und jederzeit irgendwo hinfahren, – sofern ich vorher meine Eltern um Erlaubnis bat, mir das Auto zu leihen zu dürfen.

Auch ohne eigenes Auto – ich liebte das Autofahren. Bei Tag, wenn die Sonne warm auf meine Arme schien, die locker das Lenkrad führten. Bei Nacht, wenn weit und breit kein anderes Auto in Sicht war und die Straße nur mir zu gehören schien. Im alten, silbernen Riesenschiff meiner Eltern fühlte ich mich sicher. Selbst bei Spitzengeschwindigkeiten bis zu 220 km/h schnurrte das Auto wie ein Kätzchen und ließ einen komplett vergessen, wie schnell man sich fortbewegte und wie das eigentlich aussähe, wenn man bei solchen Geschwindigkeiten auf ein Hindernis trafe.

Doch dann kam der Studienbeginn in Heidelberg, weit weg von meinen Eltern und ihrem Auto. Die Überlegung, mir ein eigenes Auto zu besorgen, war natürlich sofort präsent – doch wovon bezahlen? Und braucht man bei der Infrastruktur in Heidelberg überhaupt ein Auto? Leider nein. So wurde meine Karriere als strahlender Personenkraftwagenführer beendet und ich reihte mich widerwillig ein in die graue Masse des unfreien, bewegungsradius-eingeschränkten, fahrplanabhängigen Fußvolks, der Fahrradfahrer und ÖPNV-Benutzer.

Fünf Jahre vergingen, ehe sich mir wieder die Gelegenheit bot, mich wieder auf ein vierrädriges Ross zu schwingen. Da stand es vor mir. Der süße, rote Flitzer meines Freundes. Ich konnte die Freiheit regelrecht riechen. Mein Herz schlug höher bei Anblick des Autos – doch leider nicht vor Aufregung, sondern vor Angst! FÜNF JAHRE waren seit meiner letzten Fahrt vergangen und meine jugendliche Begeisterung für dieses Fortbewegungsmittel war dem ehrfürchtigen Respekt vor der potenziellen Todesfalle gewichen. Autos sind gefährlich, wenn man nicht verantwortungsvoll mit ihnen umgeht. Nicht nur, wenn man selbst nicht verantwortungsvoll damit umgeht, sondern erst recht, wenn das bei anderen der Fall ist: Alkohol, schreiende Kinder, Make-Up-Korrekturen... Aber eigentlich hatte ich nur Panik, dass ich nicht mehr autofahren konnte.

Also nahm ich Fahrstunden und ließ mich durchchecken. Nach der ersten Fahrstunde folgendes Ergebnis: Handhabung der PKW-Steuerung? Check. Einparken? Doppel-Check. (Ja, ich kann sehr gut einparken, trotz meiner zwei X-Chromosome!) Kenntnis der Verkehrszeichen? Halb-Check. Bewältigung echten Straßenverkehrs? Check. Bewältigung des Heidelberger Stadtverkehrs? Viertel-Check. Nach der zweiten und letzten Fahrstunde: Leidenschaft für das Fahren wieder hergestellt. Wiederherstellung der brillanten Autofahrkünste von einst ist noch in Arbeit. Doch nur Übung macht den Meister: Unendliche Weiten der deutschen Autobahn, Mama ist wieder da! An alle anderen: Vorsicht vor kleinen, roten Autos.

Stefanie Bulirsch

Die Campus HD-Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

Ja, ich will!

Am 14. Februar ist Valentinstag und für viele Paare ein Datum, den nächsten Schritt zu machen. Doch wie ist es für Studis? Ist Heiraten noch aktuell oder schon verstaubt? Campus HD hat sich umgehört und die Heidelberger Studis mal gefragt, wie es denn so mit dem Ja-Wort-Geben aussieht und was sie davon halten.

Francoise Stoll, Germanistik im Kulturvergleich und Ethnologie

Heiraten ist eher ein Trend. Und ich empfinde, Leute, die kirchlich heiraten, obwohl sie nicht christlich sind, als heuchlerisch. Denn wenn man ein Brautkleid tragen möchte, kann man das auch auf dem Standesamt tun. Ich selbst würde nicht vor oder im Studium heiraten, denn ich finde, das Studium sollte man genießen und sich nicht jetzt schon trauen.



Agata Rusolowska, Germanistik im Kulturvergleich und Interkulturelle Kommunikation

Ob man jetzt schon heiratet oder noch wartet, hängt davon ab, wie lange man schon zusammen ist. Wenn man sich erst wenige Wochen



kennt, ist Heiraten einfach zu früh. Auch sollte man schon in einer Stadt wohnen, denn in einer Fernbeziehung verheiratet sein, ist schwer. Ich hab natürlich nichts dagegen, wenn jemand als Student heiratet, aber ich würde lieber abwarten, da eine Hochzeit stressig ist und man viel Zeit dafür braucht. Denn ich selber möchte auf jeden Fall wie eine Märchenprinzessin in einer Kirche heiraten, da ich christlich bin.

Leyla Abbasi, Übersetzungswissenschaften Spanisch und Französisch

Über das Heiraten habe ich noch gar nicht nachgedacht, da ich mich einfach nicht in einem heiratsfähigen Alter fühle. Ich denke, es ist eher schwierig, wenn man noch unter oder Anfang 20 ist, da man sich noch viel verändert. Aber wenn man sich lange genug kennt, finde ich, ist es eine gute Sache. Aber man sollte sich sicher sein, bevor man sich darauf einlässt. Also lieber etwas länger warten, denn wenn man heiratet, sollte man es auch ernst nehmen und nicht aus einer Laune heraus.



Robert Pelipez, Deutsch, Geographie und Physik auf Lehramt

Ab einem bestimmten Punkt in der Partnerschaft ist Heiraten etwas, das man machen kann. Ich sehe es als letzten Schritt, um die Partnerschaft auf die höchste Ebene zu bringen. Dafür muss man nicht kirchlich motiviert sein, sondern es ist einfach ein Akt des Sich-Bindens: Ich möchte mir der



Person für den Rest meines Lebens zusammen sein. Generell ist es jedem selbst überlassen; mir persönlich würde ohne eine Hochzeit etwas fehlen. Es ist nur wichtig, einen sinnvollen Zeitpunkt abzuwägen, also den richtigen Lebensabschnitt, wie das Ende des Studiums. Im Studium könnte sich das alles unnötig schnell abkühlen, da man sich für den Partner Zeit nehmen sollte. Daher würde ich lieber auf den richtigen Zeitpunkt warten, bis man fester im Leben steht.

Veranstaltungen im Februar

Valentins-Candle-Light-Dinner
im Marstallsaal

Dinner | Begrüßungs-Aperitif
18.45 Uhr | 3-Gänge Candle-Light-Dinner
inkl. Wasser und Wein

„Paris, Paris – Monsieur Pigoil auf dem Weg zum Glück“
im Marstallcafé | **Cinema**
21.00 Uhr

Fr., 14.02.
18.45 Uhr

14 €
für Studierende

Tickets: Studentenwerk Heidelberg,
Marstallhof 1, 69117 Heidelberg,
Büro: EG, linker Gang, 001,
(nur 48 Plätze verfügbar)

c.o.c.k.t.a.i.l.b.a.r
2nd floor

SEMESTERABSCHLUSS
MARSTALL PARTY

Sa 08.02.
ab 22.00 Uhr | Marstallcafé | 3€

Sa, 01.02. 15.30 + 18.30 Marstallcafé Bundesliga live	01
So, 02.02. 15.30 + 17.30 Marstallcafé Bundesliga live	02
So, 02.02. 20.15 Marstallcafé TATORT-Café	03
Mo, 03.02. 20.00 Marstallcafé KinoCafé: Feuchtgebiete	04
Mi, 05.02. 18.00 - 20.00 LeseCafé Hello Knitty - Der Stricktreff	05
Mi, 05.02. 20.00 Marstallcafé PianoCafé	06
Do, 06.02. 20.00 Marstallcafé LiveBühne: T(ee) mit Papperlapapp	07
Fr, 07.02. 20.30 Marstall Bundesliga live	08
Fr, 07.02. 21.00 Botanik KrazyKaraoke	09
Sa, 08.02. 10.00 - 15.00 Marstall Campus-Flohmarkt	10
Sa, 08.02. 15.30 + 18.30 Marstallcafé Bundesliga live	11
Sa, 08.02. 22.00 Marstallcafé Marstallparty	12
So, 09.02. 10.00 - 14.00 zeughaus-Mensa Brunch	13
So, 09.02. 15.30 + 17.30 Marstallcafé Bundesliga live	14
So, 09.02. 20.15 Marstallcafé TATORT-Café	15
Mo, 10.02. 20.00 Marstallcafé KinoCafé: Wir sind die Millers	16
Di, 11.02. 19.00 + 21.00 Marstall und im Feld DFB-Pokal	17
Mi, 12.02. 19.00 + 21.00 Marstall und im Feld DFB-Pokal	18
Mi, 12.02. 18.00 - 20.00 LeseCafé Hello Knitty - Der Stricktreff	19
Fr, 14.02. 18.45 Marstallsaal Valentins-Dinner	20
Fr, 14.02. 21.00 Marstallcafé KinoCafé-Valentins-Special: Paris, Paris – Monsieur Pigoil auf dem Weg zum Glück	21
Fr, 14.02. 20.30 Marstall und im Feld Bundesliga live	22
Sa, 15.02. 15.30 + 18.30 Marstallcafé Bundesliga live	23
So, 16.02. 15.30 + 17.30 Marstallcafé Bundesliga live	24
So, 16.02. 20.15 Marstallcafé TATORT-Café	25
Mo, 17.02. 20.00 Marstallcafé KinoCafé: White House Down	26
Di, 18.02. 20.00 Marstall und im Feld Champions League live	27
Mi, 19.02. 18.00 - 20.00 LeseCafé Hello Knitty - Der Stricktreff	28
Mi, 19.02. 20.00 Marstall und im Feld Champions League live	
Do, 20.02. 10.30 zeughaus-Bar Kulinarische Sprechstunde	
Do, 20.02. 19.00 + 21.00 Marstall und im Feld Europa League live	
Fr, 21.02. 20.30 Marstall und im Feld Bundesliga live	
Sa, 22.02. 15.30 + 18.30 Marstallcafé Bundesliga live	
So, 23.02. 15.30 + 17.30 Marstallcafé Bundesliga live	
So, 23.02. 20.15 Marstallcafé TATORT-Café	
Mo, 24.02. 20.00 Marstallcafé KinoCafé: Kick-Ass 2	
Di, 25.02. 20.00 Marstall und im Feld Champions League live	
Mi, 26.02. 18.00 - 20.00 LeseCafé Hello Knitty - Der Stricktreff	
Mi, 26.02. 20.00 Marstall und im Feld Champions League live	
Do, 27.02. 19.00 + 21.00 Marstall und im Feld Europa League live	
Fr, 28.02. 20.30 Marstall und im Feld Bundesliga live	